

DEUTSCHER BUNDESTAG

15. Wahlperiode

Ausschuss für Kultur und Medien

Berlin, den 06.06.2003

Tel.: 30299 (Sitzungssaal)

Fax: 36327 (Sitzungssaal)

Tel.: 37773 (Sekretariat)

Fax: 36502 (Sekretariat)

Mitteilung

Achtung!

Abweichende Sitzungszeit!

Abweichender Sitzungsort!

Die 14. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien findet als **öffentliche Anhörung** statt am:

Montag, dem 23.06.2003, 15:00 – 17:00 Uhr

10557 Berlin, Konrad-Adenauer-Str. 1

Sitzungsort: Paul-Löbe-Haus E.300

Bitte im Sitzungssaal nicht rauchen! Bitte Handys ausschalten!

Tagesordnung

Einzigster Punkt der Tagesordnung

Öffentliche Anhörung von Sachverständigen zum Thema:

"Initiative der Filmwirtschaft, eine Filmakademie einzurichten"

Monika Griefahn, MdB

Vorsitzende

Liste der Sachverständigen

- **Bernd Eichinger**, Produzent
- **Andreas Dresen**, Regisseur (*angefragt*)
- **Christoph Hochhäusler**, Regisseur
- **Maria Theresia Wagner**, Regisseurin
- **Thomas Frickel**, Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm (a.g. dok)
- **Dr. Josef Schnelle**, Verband der deutschen Filmkritik, Mitglied der FIPRESCI
- **Dieter Kosslick**, Intendant der Internationalen Filmfestspiele Berlin (*angefragt*)

Leitfragen

1. Was halten Sie vom Vorschlag aus der Filmbranche, einer Akademie der Filmschaffenden die Verantwortung für den Deutschen Filmpreis zu übertragen?
Können Sie sich grundsätzlich eine Zusammenarbeit der bisher für den Deutschen Filmpreis Verantwortlichen mit einer Filmakademie vorstellen?
2. Was ist an den bisherigen Jurys, die die Vergabe der Deutschen Filmpreise vorgenommen haben, zu kritisieren? Was würde durch eine Filmakademie besser?
3. Welche öffentlichkeitswirksamen Wirkungen erwarten Sie von einer solchen Zusammenarbeit
 - hinsichtlich der öffentlichen Aufmerksamkeit für den Deutschen Filmpreis?
 - hinsichtlich der Vermarktungschancen für den deutschen Film?
4. Erwarten Sie von einer solchen Zusammenarbeit Auswirkungen auf die kulturelle Zielsetzung der Mittelvergabe des BKM für den Film?
5. Wie sollte eine solche Zusammenarbeit konkret ausgestaltet werden?
Wie wäre das Auswahlprocedere zu gestalten, damit die kulturelle Zielsetzung der BKM-Filmförderung gewahrt bleibt?
6. Welche anderen Aufgaben einer Filmakademie sind neben der Mitwirkung am Deutschen Filmpreis vorstellbar?
Könnte man eine deutsche Filmakademie mit europäischen Institutionen, etwa dem "Europäischen Filmpreis", verzahnen?
7. Welche Kosten würden für die Einrichtung einer Filmakademie entstehen?
Wer würde dafür - einschließlich der Preisgelder - aufkommen?